Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 16

Artikel: Für Eltern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480672

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

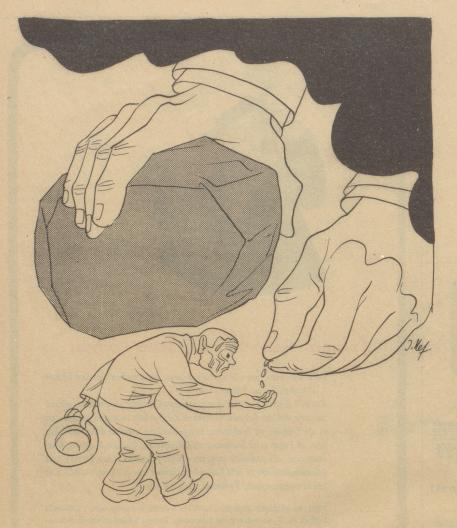
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Darlehen ohne Bürgschaft"

inseriert eine kleine "Bank" in Zürich und fordert dafür — wie der st. gallische Bauernsekretär Haltinner mitteilt — 13 % Zinsen und Spesenvergütung.

En alte - variiert

«Aber au - - Rosine, wiä chönnet Si nu so en ordinäri Melodie pfiffe - das lydi i mim Hus würkli nüd!»

«Nu kei Angscht, Frau Direkter, das tuen i nu bim Schuehputze - - - bim Silberzüg sing i denn öppis vom Mozart.»



Generaldépôt für die Schweiz: Jean Haecky Import A.-G., Basel

Im Restaurant

«Wir hätten ein schönes Stückchen Ochsenzunge?...»

Gast: «Ochsenzunge? Oh nein, ich esse aus Gründen der Hygiene nie Dinge, die aus den Mäulern von Tieren stammen.»

Kellner: «Bene, Signore, dann bringe ich Ihnen ein Ei.»

(aus dem Italienischen von E. S.)

Für Eltern

Man könnt erzogene Kinder gebären, Wenn die Eltern erzogen wären.

Aus: Goethe, Zahme Xenien

Braustube Hürlimann

gegenüber Hauptbahnhof Zürich

Ein Grundsatz:

Qualität und Preiswürdigkeit!

Ostern 1943

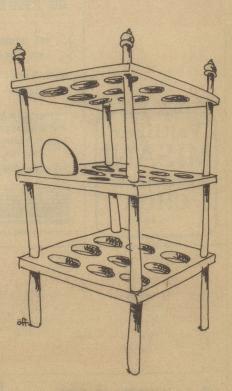
Ostern möchten wir jetzt feiern und von Herzen fröhlich sein; doch es läßt sich nicht verschleiern unsrer Tage Not und Pein; denn die Lust wird uns verbittert durch des Krieges wilde Wut, der die ganze Welt erschüttert, badend sich in Menschenblut.

Ostern möchten wir jetzt feiern und am Frühling uns erfreu'n: doch nun heißt es wieder: steuern, doppelt Steuern obendrein! Ach, es ist ein ew'ger Bettel, und es mahnt des Frühlings Grün uns an grüne Steuerzettel, denen niemand kann entslieh'n.

Ostern möchten wir jetzt feiern, treiben manchen Osterspaß; doch es fehlt an Ostereiern, denn es streikt der Osterhas'; erstens sind die Eier teuer, zweitens rar und rationiert, und so sind wir statt der Eier sozusagen selbst — lackiert.

Anstatt Ostern nun zu feiern ohne Leid und ohne Qual, muß das alte Lied ich leiern von dem "ird'schen Jammertal" — mög' man mir die Hoffnung gönnen, daß wir wieder über's Jahr, fro he Ostern feiern können, so wie's auch schon früher war.

El Hi



Die Osterfront

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796